





Ewind Herbst

Jeder Saisonbeginn ist in der Mode ein wichtiger Einschnitt, der sich aber doch bewußt aus dem Vorhergehenden entwickelt. Und so überrascht es uns nicht, daß die weiche, fließende Linie im Mittelpunkt bleibt. Schier unübersehbar ist die Fülle an ebenso reiz- wie phantasievollen Ideen der Herbstmode, die den natürlichen Charme der Frau mit dezenter Eleganz verbindet, die sich durch beinahe raffinierte Einfachheit auszeichnet. Man liebt die strenge Einfachheit ebenso wie die weiche, fließende Linie, die durch aufliegende Schärpenbahnen, anmutig wehende Plisseeröcke, wippende Faltenröcke und den leicht schwingenden Saum und durch mehr oder weniger ausgestellte Bahnenröcke zum Ausdruck kommt. Es ist eben die Auflockerung der geradlinigen Silhouette, die uns so fasziniert. Auch wenn die Rockoder Blousonweite nur gering erscheint, so lockert sie doch die Bewegung des Gesamtbildes. Dieses aber ist in seiner Eleganz so wohldurchdacht und ungezwungen, daß es allen Frauen ermöglicht, für jede Tageszeit und Gelegenheit das richtige Kleid oder Complet zur Verfügung zu haben.

Für den Spaziergang in der schönen Herbstsonne sind die beiden Titelmodelle, das grüne Jumperkleid, durch braunes Zubehör geschmackvoll ergänzt, und das blaue Mantelkleid mit dem ebenso anmutig wie salopp umgelegten Schal ganz besonders geeignet.

Werfen wir einen Blick auf Mäntel, Kostüme und Complets, so stellen wir mit Genugtuung fest, daß sie sehr unkompliziert wirken, auch wenn teilweise angeschnittene oder eingesetzte Armel für einen wirkungsvollen Kontrast sorgen.

Es stellt sich auch der erste Pelzbesatz ein, sei es nun eine Pelzrolle am eleganten Nachmittagskostüm, eine Pelzkrawatte am einreihig geknöpften, kragenlosen, oder ein runder Pelzkragen am doppelreihigen Kostüm. Aber noch kann man, wie die Nebenansichten zeigen, die Modelle auch ohne Pelzbesatz tragen. Außer dem Reverskragen ist der runde Kragen beliebt, dem eine Stoffkrawatte untergeknöpft wird. Oder aber man strickt sich selbst eine Kragenbekleidung und eine Garnierung für das dazugehörige Kleid, vielleicht sogar einen aparten Einsatz für ein Jumperkleid.

Die bezaubernden Jumper- und Tageskleider, auch das modische Prinzeßkleid, sind in ihrer Verarbeitung von so wohltuend harmonischer Einfachheit, daß die Wahl gewiß nicht leicht sein wird. Blenden, Knöpfe, gesteppte Nähte, hübsche Zierstepperei, nach links verlegter Verschluß und ein aufknöpfbarer Schal bereichern das modische Bild.

Auch Cocktail- und Theaterkleider nehmen die Vorliebe für die asymmetrische Linienführung für sich in Anspruch. Da nach der Reisezeit die ersten Einladungen ins Haus flattern, wird man neben diesen kleinen Abendkleidern, deren elegante Einfachheit uns besticht, auch das Nachmittagskleid mit den modisch neuen, langen schlanken Armeln und das schon erwähnte, pelzverbrämte Kostüm in Betracht ziehen.

Erwähnt sei noch das karierte Hemdblusenkleid, das man durch einen einfarbigen Jumper verwandeln kann, ein Vorschlag, der die begeisterte Zustimmung aller Berufstätigen finden wird.

Und auf noch etwas sei hingewiesen, schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auch der Rückseite mit den hübschen Wandbehängen, die bei der Arbeit Ihrer Phantasie und Ihrem Farbensinn ein weites Spielfeld lassen. Und gerade die Möglichkeit, auch auf diesem Gebiet Ihren Geschmack zu entfalten, wird die Arbeit so außerordentlich liebenswert machen. H.

Titelbild

J 5468 Sehr apart an diesem Jumperkleid aus leichtem Wollstoff wirken die versetzten, durch Stepperei und Knöpfe betonten Patteneffekte. Stoffverbrauch für Größe 42: etwa 2 m, für Größe 46: etwa 2,30 m, je 140 cm breit. Schnittgröße 42 und 46 erhältlich. G-Schnitt.

J 5547 Ein Seidenschal, durch eine Patte gehalten, verleiht diesem durchgehend geschnittenen, teilweise geknöpften Kleid die charakteristische Note. Material: Flanell. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,20 m., für Größe 48: etwa 2,30 m. je 140 cm breit, je 0,80 m Seide, 90 cm breit. Schnittgröße 44 und 48 erhältlich. G-Schnitt.

J 5473 In diesem Kostüm, für das man sowohl in sich gemusterten als auch einfarbigen Wollstoff verwenden kann, ist man den ganzen Tag über gut angezogen. Sehr modisch und flott ist der leicht glockige Sechsbahnenrock. Stoffverbrauch für Größe 44: etwa 2,70 m, für Größe 48: etwa 3,15 m, je 140 cm breit.
Schnittgröße 44 und 48 erhältlich. G-Schnitt.





































Berufstätige J 5540 J 5535 Die mittlere Porder. und Hinterbahn dieses Kleides aus Wollstoff oder Mischgewebe sind teilweise durch Stepperei betont und streckert vorteilhaft die Linie. Stoffverbrauch für Größe 50: etwa 3 m, 140 cm breit. Einzelschnitt nicht erhältlich, siehe Schnittbogen. J 5536 Charakteristisch an diesem Tages. kleid sind die kurzen, lose aufliegenden Schoßteile, deren Stepplinien sich am Vorderteil fortsetzen. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 2 m; für Größe 50: etwa 2,35 m, je 140 cm breit. Schnittgröße 46 und 50 erhältlich. G. Schnitt. J 5537 Der Ansatz der Halbraglanärmel sowie die besonders vorteilhaften Teilungen werden an diesem Kleid aus Wollstoff durch Stepperei betont. Die Teilungen gehen in Falten über. Stoffverbrauch für Größe 46: etwa 2,25 m; für Größe 50: etwa 2,60 m, je 140 cm breit. Schnittgröße 46 und 50 erhältlich. J 5538 Diesem Jumperkleid geben auf. gearbeitete, gesteppte Blenden eine effektvolle Wirkung. Als Material kann man sowohl Wollstoff als auch Mischigewebe verwenden. Halblange, eingesetzte Armel. Stoffverbrauch für Größe 48: etwa 2,50 m; für Größe 52: etwa 2,80 m, je 140 cm breit. Schnittgröße 48 und 52 erhältlich. G. Schnitt. J 5539 Geradezu unentbehrlich ist dieses Hemdblusenkleid aus kariertem Wollstoff oder Pepitamaterial für Berufs. tätige. Sehr gefallen wird der Jumper J 5540 als flotte Ergänzung für kühle Tage. Stoffverbrauch für Größe 42 und 46: etwa je 2,60 m, 140 cm breit. Schnittgröße 42 und 46 erhältlich. G-Schnitt. J5540 Flott und jugendlich ist dieser Jumper, für den man Flanell in einer Karofarbe des nebenstehenden Kleides wählen wird. Selbsiverständlich kann der Jumper auch zu Einzelröcken getragen werden. Stoffverbrauch für Größe 42 und 46: etwa je 1,25 m, 140 cm breit. Schnittgröße 42 und 46 erhältlich. K-Schnitt. 7 5539





LW 956

L IP 956 Dieser dekorative Wandbehang • Wiesenblumen • kann auf naturfarbigem Leinen oder Halbleinen in beliebigen leuchtenden Farben ausgeführt werden.

Am oberen Rand befestigt man Schlaufen aus gleichartigem Material, durch die eine Bambusstange gezogen wird. Größe 70 × 120 cm.

Abplättmuster 2 Bogen erhältlich.



L W 959 Zur Herstellung

38 x 68 cm. Abolättmuster

dieser reizenden Decke empfehlen wir ein durchsichtiges Material wie Batist, Organdy oder Voile

in Weiß. Man stickt von links im Schattenstich mit farbigem Material und erzielt dadurch einen besonders hübschen Effekt. Größe:

1 Bogen erhältlich.



LW957

LW 957 Die Stickerei dieses

Wandbehanges Blühende Kastanie e
wird man ebenfalls auf

Leinen oder Halbieinen ausführen.
Auch an diesem Wandbehang
wird man Schlaufen für einen
Bambusstab anbringen.
Größe 70×90 cm. Abplättmuster
1 Bogen erhältlich,



LW958

LW 958 Sehr leicht auszuführen ist die Stickerei dieses Kissens, für das man beliebigen Stoff und Stickmaterial in leuchtenden Farben verwenden kann. Die Größe des Kissens beträgt: 50 x65 cm.
Abplättmuster 1 Bogen erhältlich.